

# Aufs Wetter an Ostern ist kein Verlass

**Durch die große Verschiebung des Feiertags gibt es immer wieder Extreme**

SCHWÖRSTADT. Seit mehr als zwei Wochen reiht sich Tief an Tief, und so geht es mit großer Wahrscheinlichkeit auch über die Ostertage weiter, teilt Hobbymeteorologe Helmut Kohler aus Schwörstadt mit: „Bei uns kann es zwar sonnige Abschnitte geben, oft wird es bewölkt und zeitweise auch nass sein.“ Wenigstens werden die Ostertage etwas milder, allerdings sind die zu erwartenden Höchsttemperaturen um 10 bis 12 Grad Celsius für die Jahreszeit immer noch bescheiden. Auch die Sommerzeit (am Ostersonntag, morgens um 2 Uhr, werden die Uhren auf Sommerzeit vorgestellt) lässt das Wetter weitgehend unbeeindruckt.

Der Ostertermin fällt immer auf das Wochenende nach dem ersten Frühlings-

vollmond. Durch diese zeitliche Verschiebung des Ostersonntags zwischen frühestens 22. März und spätestens 25. April herrschten zu Ostern am Hochrhein schon die unterschiedlichsten Wetterverhältnisse.

Die größten Extreme beim Wetter seit 1997: In der Nacht auf Ostersonntag, 12. April 1998, fielen bei  $-0,4$  Grad Celsius 10 Zentimeter Nassschnee, was zu erheblichem Schneebruch und Straßensperrungen führte. Mit  $-5,0$  Grad Celsius und einer Pulverschneedecke von 11,5 Zentimeter verzeichneten wir am Ostermontag, 24. März 2008, die tiefste Ostertemperatur und die höchste Schneedecke an Ostern. Das wärmste Osterwochenende in Schwörstadt verzeichneten wir im

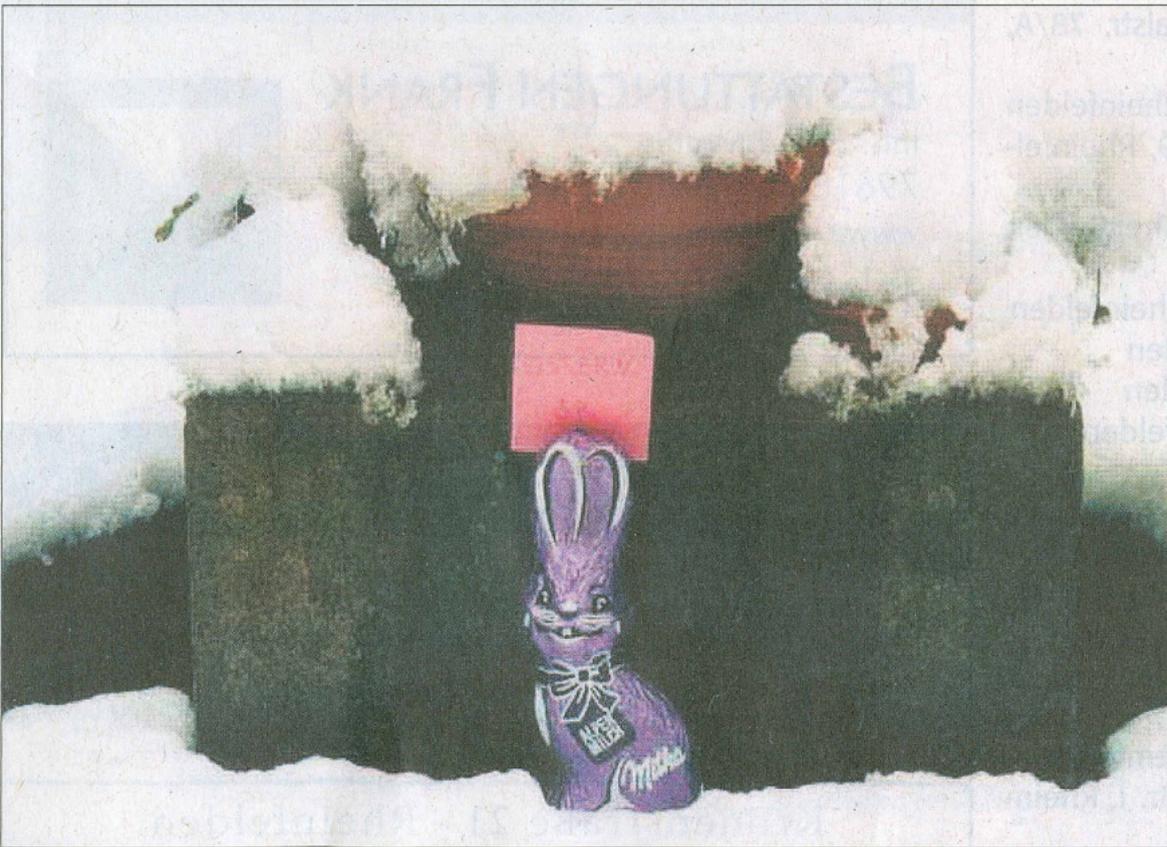
Millenniumsjahr 2000: Am Karfreitag, 24. April, stieg die Temperatur auf sommerliche 27,3 Grad Celsius an.

## INFO

### OSTERWETTER SEIT 1997

Für Ostern ergibt die Wetterstatistik seit dem Jahr 1997 folgende Werte, Schönwetter: viermal (2002, 2007, 2009, 2011); Regen: elfmal; Schnee: viermal (1997, 1998, 2001, 2008); Gewitter: dreimal (2003, 2005, 2010); durchschnittliche Temperaturen, maximal 18,72 Grad Celsius, minimal 1,90 Grad Celsius.

kor



„Ostern 1998“ hat dieser Schokoladenhase im Schnee sich hinter seine Löffel geschrieben. Ganz so kalt ist es zurzeit nicht.

FOTO: HELMUT KOHLER